UMGANG MIT ANTISEMITISMUS AN SCHULEN

Wahrnehmen – Benennen – Handeln

Fachtag am 5. Juli 2019

GUTE **BILDUNG**
Beste Aussichten
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Fachtag

Wahrnehmen – Benennen – Handeln
Umgang mit Antisemitismus an Schulen

„Du Jude“ als Schimpfwort, judenfeindliche verbale und physische Angriffe im öffentlichen Raum, antisemitische Karikaturen und Verschwörungsmythen im Internet - Antisemitismus ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, das die Integrität und die Unversehrtheit und Sicherheit von Jüdinnen und Juden angreift sowie das gesamtgesellschaftliche demokratische Miteinander insgesamt gefährdet. Antisemitismus stellt auch Schulen in Baden-Württemberg vor gewaltige Herausforderungen. Wie können Lehrkräfte Antisemitismus in seinen modernen Erscheinungsformen erkennen und professionell dagegen handeln? Welche Rolle spielen dabei Unterrichtskonzepte, aber auch die eigenen, vielleicht unbewussten Zuschreibungen und Vorannahmen? Die Veranstaltung möchte alle am Schulleben beteiligten Menschen unterstützen, einen kompetenten Umgang mit Antisemitismus zu finden, der auf einer Klarheit über Grundrechte und über den eigenen pädagogischen Auftrag der Demokratie- und Menschenrechtsbildung fußt.

ABLAUF: (Änderungen vorbehalten)

Ab 9:00 Uhr **Ankommen, Kaffee etc.**
(Foyer Bertha-Benz-Saal)

9:30 Uhr **Grußwort:**
Ministerin Dr. Susanne Eisenmann
(Bertha-Benz-Saal)

9:40 Uhr **Vortrag:**
Antisemitismus in Baden-Württemberg, Erkenntnisse und Gegenmaßnahmen;
Dr. Michael Blume, Beauftragter des Landes gegen Antisemitismus

10:00 Uhr **Podiumsdiskussion:**

- Ministerin Dr. Susanne Eisenmann
- Prof. Barbara Traub (Vorstandsvorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg)
- Dr. Michael Blume (Beauftragter des Landes gegen Antisemitismus)
- N.N. (Schüler aus dem Projekt Likrat)
- Susanne Benizri-Wedde (Lehrerin für jüdische Religion und Koordinatorin des Projektes Likrat – Jugend & Dialog)
- Hakan Turan (Lehrbeauftragter am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart)

Moderation:
Alexandra von Lingen

11:00 Uhr **Austausch und Vernetzung mit außerschulischen Akteuren** mit integrierter Pause:
(Foyer Bertha-Benz-Saal)

- Landeszentrale für politische Bildung BW – Team meX
- Zentralrat der Juden in Deutschland – Projekt „Likrat – Jugend & Dialog“
- Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen BW
- konex – Kompetenzzentrum gegen Extremismus BW
- Demokratiezentrum BW
- Inside Out – Fach- und Beratungsstelle Extremismus
- Netzwerk Demokratie und Courage e. V.
- Kolping Bildungswerk Württemberg e. V. – Landeskoordination Baden-Württemberg: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental e.V.

12:30 Uhr **Foren:**
(Räume: Bertha-Benz, Karlsruhe, Mannheim, Heilbronn, Ulm, Reutlingen)

1) Handreichung „Umgang mit Antisemitismus an Schulen“, Ansatz und Anwendungsmöglichkeiten
Sybille Hoffmann, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg und Felix Steinbrenner Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

2) „Don’t panic!“ – Intervention und Prävention bei Antisemitismus von muslimisch geprägten Schülerinnen und Schülern
Hakan Turan, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium)

3) Thematisierung von Antisemitismus im Unterricht
Tami Rickert, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt

4) Chancen und Grenzen der Gedenkstättenpädagogik gegen aktuellen Antisemitismus
Martin Ulmer, Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen Baden-Württemberg

5) Antisemitischen Haltungen begegnen – zur strategischen Ausrichtung im Bereich des Kultusministeriums
Prof. Dr. Michael Hermann, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

6) Das Lager Gurs im Geschichtsunterricht
Kerstin Stubenvoll, Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin

14.00 Uhr **Kaffeepause**

14.15 Uhr **Foren, Runde 2,** inhaltsgleich, es können zwei Foren pro Person besucht werden.

15.45 Uhr **Abschluss und Ausblick**
Alexandra von Lingen

Zielgruppe:

- Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte
- Schulleiterinnen und Schulleiter
- Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten
- Fachberaterinnen und Fachberater Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart
- Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- Präventionsbeauftragte, Beratungslehrkräfte

Kosten:
Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos.
Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anmeldung:
Ausschließlich online bis zum 17.06.2019 über das Anmeldetool des Kultusministeriums:
https://oft.kultus-bw.de/Veranstaltung/9086

Veranstalter:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

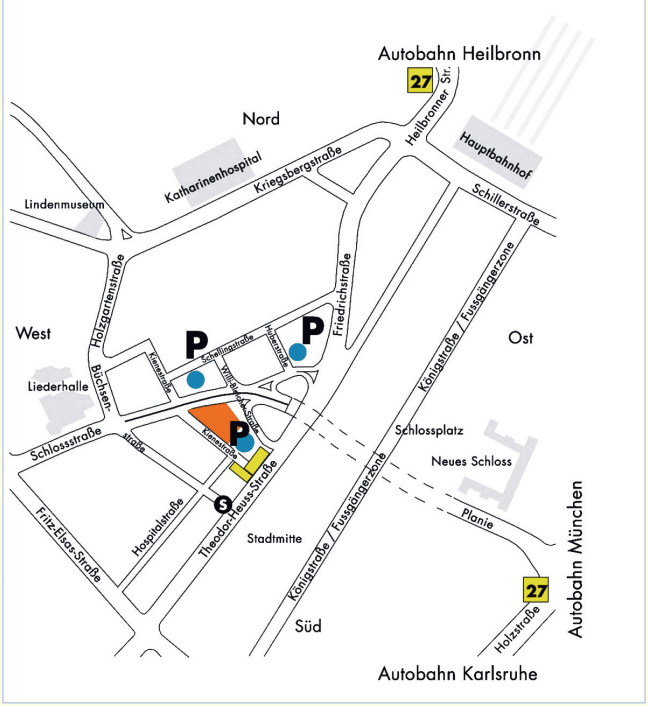
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

lpb
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

ZSL



Veranstaltungsort:
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Anfahrt:
Das Haus der Wirtschaft Baden Württemberg liegt im Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Weiterführende Informationen zu Anfahrt unter:
https://www.hausderwirtschaft.de/anfahrt/

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Postfach 103442, 70029 Stuttgart
oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de, www.km-bw.de

Redaktion: Philipp Steinle

Layout: www.part-design.de

Mai 2019